

Brandschutzerziehung

Wohngruppe Tecklenburg

Es war für den Löschzug Tecklenburg wieder an der Zeit. Die Kinder und Jugendlichen der Wohngruppe Tecklenburg des LWL-Jugendheim Tecklenburg konnten ihr Wissen über das Thema Brandschutz auf den neusten Stand bringen. Auch auf Grund wechselnder Bewohner:innen ist es wichtig, eine interne Brandschutzerziehung als präventive Maßnahme regelmäßig durchzuführen.

Im ersten Schritt besuchten alle das Feuerwehrgerätehaus in Tecklenburg und konnten die Räumlichkeiten inspizieren, in die Ausrüstung schlüpfen und sich sogar darin üben, ein kleines Feuer zu löschen. Dieser Tag war für alle ein wahres Erlebnis!

Doch was ist im Falle eines Falles zu tun? Die Kinder und Jugendlichen erarbeiteten in einem zweiten

Treffen gemeinsam mit dem Feuerwehrkameraden Matthias Piechocki, wie sie sich im Umgang mit dem Feuer richtig verhalten und wie sie bei einem Brand reagieren müssen. Gemeinsam wurden die örtlichen Gegebenheiten der Wohngruppe erläutert: Wo befinden sich die Notausgänge und wo der Sammelplatz?



Die wichtigste Frage, wie hole ich Hilfe, wurde detailliert besprochen.

Es fand ein reger Austausch statt.

Nach dem theoretischen Teil konnte sich die Kinder und Jugendlichen noch ein Tanklöschfahrzeug anschauen und erproben, wie sich die Wasserabgabe über ein Strahlrohr anfühlt.

Allen hat es viel Spaß gemacht. Es ist gut zu sehen, mit welchem Interesse und welcher Begeisterung das Thema Feuerwehr von den Kindern und Jugendlichen aufgenommen wurde.